



## PRESSEMITTEILUNG

014/08.06.2012 **Praxisinformationstag 2012 in Thyrow**

Am 8. Juni 2012 konnte erneut der Praxisinformationstag am Standort Thyrow des Bereichs Freiland der Lehr- und Forschungsstation der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät (LGF) der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt werden.

Die diesjährige Schirmherrschaft des gemeinsamen Feldtags der INKA BB Partner übernahm der Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes Udo Folgart.

Dekan Frank Ellmer, der zu Beginn etwa 160 Gästen aus Praxis, Wissenschaft und Verbänden begrüßen konnte, sagte, dass durch die Akzeptanz dieses Praxisinformationstages die hier geleistete Arbeit eine hohe Anerkennung erfährt.

Peer Giesecke, Landrat des Landkreises Teltow-Fläming, hob in seinem Grußwort die Erhaltung der universitären Forschungseinrichtung in Thyrow hervor. Der Landkreis sei stark durch die Agrarwirtschaft geprägt und es müsse darum gehen, die Kulturlandschaft zu erhalten.

In seinem Grußwort sprach der Schirmherr Udo Folgart u.a. über die Anforderungen, welche sich für die Landwirtschaft in Brandenburg aus der Anpassung an den Klimawandel ergeben. Er betonte auch, dass die Versuche am Standort Thyrow wichtige Erkenntnisse für die zukünftigen Bewirtschaftungsstrategien der leichten Sandböden bringen.



Erstmals Schirmherr des Praxisinformationstags – Udo Folgart

Prof. Chmielewski, Agrarklimatologe an der LGF, sprach dann vor den Teilnehmern zum Thema „Klimatische Entwicklung aus aktueller Sicht“. Er konnte den Besuchern deutlich die klimatischen Entwicklungen der letzten Dekaden aufzeigen und die Dramatik der Niederschlagsverteilung in den für die pflanzliche Produktion entscheidenden Monaten April bis Juni 2012 vor Augen führen. Die April-Beobachtungen der Landwirte hinsichtlich Niederschlagsverteilung und Temperaturen konnten mit fundierten Klimadaten belegt werden.

Landwirt Dieter Helm hielt einen Vortrag zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit aus der Sicht eines Betriebsleiters. In eindrucksvoller Weise zeigte er Möglichkeiten des betrieblichen Managements auf, die eine nachhaltige Bewirtschaftung des zur Verfügung stehenden Bodenkapitals gewährleisten können.

Auch in diesem Jahr wurden Fachforen angeboten. Aktuelle Fragestellungen wie etwa die Frage der Sortenwahl bei Getreide und Mais, Bodenfruchtbarkeit und deren Einfluss auf den Bodenwasserhaushalt, sowie Ergebnisse zur Einzelkornaussaat von Winterroggen standen im Fokus.



Klimaveränderung und Saattiefe? Diese Frage stellt sich neu.

Zwischen den Versuchspartnern wurde über die ertragreichsten Sorten, die Höhe der Aussaatmenge und der standortangepassten Düngung diskutiert.

Großes Interesse der Teilnehmer fand auch die Vorführung einer Grubbersämaschine, die vom INKA BB-Projektpartner, dem ZALF Müncheberg, zur Verfügung gestellt worden war.

Am Praxisinformationstag 2012 haben auch wieder verschiedene Firmen die Möglichkeit genutzt, den Besuchern

ihre Angebote für die Forschung und die Landwirtschaft vorzustellen.



Am Bodenprofil: Dekan Ellmer (l.) erläutert Landrat Giesecke Thyrower Standorteigenschaften

Mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss ging der Praxisinformationstag Thyrow 2012 zu Ende. Von den Beteiligten war zu hören, dass ihnen das veränderte Konzept gefallen hat und sie im nächsten Jahr gern wieder nach Thyrow kommen wollen.

**Informationen:** Michael Baumecker  
Leiter Lehr- und Forschungsstation, Bereich Freiland  
**Telefon:** 033731 15469  
**e-Mail:** [oeffentlichkeit\\_LGF@agrار.hu-berlin.de](mailto:oeffentlichkeit_LGF@agrار.hu-berlin.de)  
**Internet:** [www.agrar.hu-berlin.de/struktur/ze/freiland](http://www.agrar.hu-berlin.de/struktur/ze/freiland)